

Wirtschaftsplan 2026

Entwurf

Wirtschaftssatzung

Erfolgsplan

Vermögensplan

Finanzplan

Stellenplan

Investitionsprogramm



Zweckverband

**Wasserversorgung Trollmühle
Windesheim**

Wirtschaftssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Trollmühle **für das Jahr 2026 vom 06.11.2025**

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	7.364.484 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.732.907 EUR
den Jahresfehlbetrag	-368.423 EUR

2. im Finanzhaushalt

bei den Einnahmen auf	4.936.568 EUR
bei den Ausgaben auf	4.936.568 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	3.082.568 EUR
zusammen auf	3.082.568 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen führen können, wird festgesetzt auf

960.000 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

960.000 EUR

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

1.500.000 EUR

§ 5 Gebühren und Beiträge

Der Gebührensatz je Kubikmeter verkauften Wassers wird festgesetzt auf

EUR	EUR
	inkl. gesetzl. MwSt.
2,07	2,21

Die Grundgebühr wird nach der Größe der eingebauten Wasserzähler berechnet und beträgt pro Monat:

bei Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss:

bis Q3=4 m³/h	12,00	12,84
von Q3=4 m³/h bis Q3=10m³/h	32,40	34,67
von Q3=10 m³/h bis Q3=16 m³/h	51,60	55,21

**Wirtschaftssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Trollmühle
für das Jahr 2026 vom 06.11.2025**

	EUR	EUR inkl. gesetzl. MwSt.
bei Großwasserzählern mit einer Nennweite bis 80 mm	73,50	78,65
bei Großwasserzählern mit einer Nennweite bis 100 mm	91,80	98,23
bei Großwasserzählern mit einer Nennweite bis 150 mm	123,90	132,57
bei Verbundwasserzählern mit einer Nennweite bis 80 mm	190,00	203,30
bei Verbundwasserzählern mit einer Nennweite bis 100 mm	222,00	237,54
bei Verbundwasserzählern mit einer Nennweite bis 150 mm	275,00	294,25
Die Gebühr für die Ausgabe eines Standrohres beträgt:	59,72	63,90
Zuzüglich wird eine Gebühr für die Bereitstellung eines Standrohres nach der Größe des eingebauten Wasserzählers berechnet und beträgt pro Tag:		
bei Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss bis Q3=10 m³/h	1,40	1,50
bei Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss ab Q3=10 m³/h bis Q3=16 m³/h	2,40	2,57
Der Aufwendungsersatz für die Wasserzählerüberprüfung beträgt:	80,00	85,60
Der Aufwendungsersatz für die Einstellung und Wiederaufnahme der Wasserversorgung gem. § 23 der Wasserversorgungssatz beträgt jeweils:	50,00	53,50
und während der Rufbereitschaft jeweils:	74,77	80,00
Der Beitragssatz zur Ermittlung des einmaligen Beitrages (§2 Entgeltsatzung) für den Grundstücksanschluss je Quadratmeter gewichteter Grundstücksfläche wird für die erstmalige Herstellung festgesetzt auf	3,72	3,98
und für die räumliche Erweiterung festgesetzt auf	3,52	3,77

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 (Haushaltsvorvorjahr) betrug 9.653.465,81 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 9.638.156,81 EUR und zum 31.12.2026 9.281.533,81 EUR.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000,00 Euro sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Erfolgsplan 2026

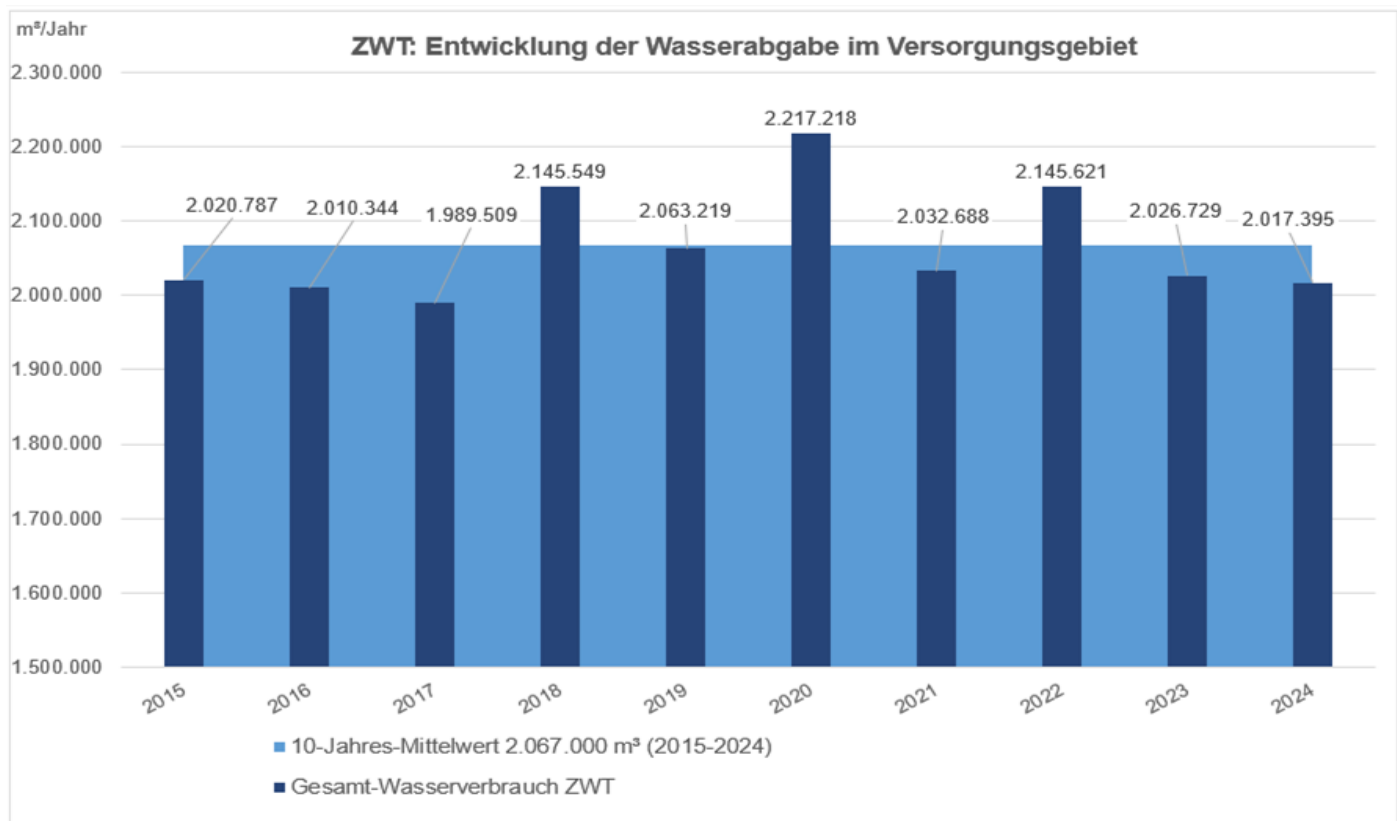
	<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>	<u>Plan 2024</u>	<u>Ergebnis 2024</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Wasserabgabe / Grundgebühren	6.698.950	6.672.300	6.666.150	6.576.840
b) Nebengeschäftserträge	134.545	114.029	128.277	127.983
c) Entnahme aus BKZ	276.339	271.189	267.664	268.994
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	142.500	136.000	107.500	122.939
3. Sonstige betriebliche Erträge	111.050	95.500	88.500	71.395
	7.363.384	7.289.018	7.258.091	7.168.151
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	424.450	328.450	387.000	350.575
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.570.420	1.672.420	1.800.420	1.653.777
	1.994.870	2.000.870	2.187.420	2.004.352
5. Personalaufwand				
a) Entgelte	2.200.000	2.009.500	1.905.000	1.846.626
b) gesetzliche soziale Abgaben	472.600	449.000	393.650	388.476
c) Aufwendungen für Altersversorgung	170.000	146.500	142.500	142.556
	2.842.600	2.605.000	2.441.150	2.377.658
6. Abschreibungen	1.663.000	1.672.000	1.550.000	1.671.964
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	844.937	710.057	806.407	735.424
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.100	1.100	1.500	11.989
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	380.000	310.000	259.500	257.154
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	135.325
11. Ergebnis nach Steuern	-360.923	-7.809	15.114	-1.737
12. Sonstige Steuern	7.500	7.500	7.500	6.853
13. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-368.423	-15.309	7.614	-8.590
 <u>nachrichtlich:</u>				
Gesamtbetrag der Erträge	7.364.484	7.290.118	7.437.961	7.180.140
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.732.907	7.305.427	7.425.491	7.188.730

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

Die Gliederung des Erfolgsplans, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO).
Für das Jahr 2024 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 zu Grunde.
Die Planzahlen für das laufende Jahr 2025 sind unverändert übernommen aus dem Wirtschaftsplan 2025.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stützen sich auf die geschätzte Verbrauchsmenge. Hierbei wird sich an den Vorjahresverbräuchen orientiert. In den vergangenen 10 Jahren gab es aufgrund der Hitzejahre auch Spitzenverbräuche mit deutlichen Wasserverbrauchsmengen weit über 2 Mio. m³. Die Tendenz ist analog den Klimastudien weiter steigend, so dass der 10-Jahres-Mittelwert als Basis für die geschätzte Verbrauchsmenge 2026 zu Grunde gelegt werden kann. Im Diagramm sind die entsprechenden Zahlen dargestellt.



Die Wasserabgabe wurde auf Basis der Vorjahresverbräuche auf rd. **2.070.000 m³** festgesetzt.

Vergleich:	Ergebnis 2024	2.017.395 m³
	Ergebnis 2023	2.026.729 m³
	Ergebnis 2022	2.145.621 m³
	10-jähriger Mittelwert	2.067.000 m³

Zu a) Auf Grundlage der Verbrauchsgebühr von 2,07 EUR/m³ und einer voraussichtlichen Wasserabgabe von 2.070.000 m³ ist ein Erlös von 4.284.900 EUR zu erwarten.

Bei den Grundgebühren wird ein Erlös von 2.400.950 EUR erwartet. Mit Gesamterlösen von 6.698.950 EUR kann gerechnet werden.

Auf den Eigenverbrauch und die Wasserabgabe an Sonstige (Standrohr) entfallen 1.100 EUR.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

- Zu b) *Die Erträge betreffen zum überwiegenden Teil Einnahmen aus Hausanschlussreparaturen, Beseitigung von Rohrbrüchen und Erneuerungen von Hausanschlussleitungen im privaten Bereich sowie den Ersatzeinbau von beschädigten Wasserzählern. Weitere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Betriebsflächen sowie Erlöse aus Dienstleistungen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind eingeplant.*
- Zu c) *Die "Empfangenen Ertragszuschüsse" und die "Sonderposten für Investitionszuschüsse" zum Anlagevermögen werden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen, vermindert um die jährlichen Auflösungsbeträge, bilanziert. Die Auflösungen erfolgen in Höhe der für die bezuschussten Vermögensgegenstände angewendeten Abschreibungssätze. Nur diese Auflösungsbeträge stehen als Einnahmen dem Erfolgsplan zur Verfügung und werden somit steuerlich wirksam.*

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Bei dieser Planposition handelt es sich um einen Vermögenszuwachs für Anlagenzugänge durch eigene Leistungen. Nach den "Aktivierungsgrundsätzen" werden sowohl Lohnkosten als auch die verwendeten Lagermaterialien mit den entsprechenden Gemeinkostenzuschlägen aktiviert. Der Planansatz wurde den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

3. Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Planposition sind enthalten:

- Erträge aus Verzugsgebühren*
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens*
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen*
- Erträge aus Versicherungserstattungen*
- außerordentliche Erträge*
- Erstattung der Stromsteuer*

4. Materialaufwand

Zu a) *Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe*

Hier sind enthalten:

- Treibstoffe Fuhrpark*
- Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen*
- Kohlendioxid (URANEX / CARIX)*
- Labormaterialien (URANEX / CARIX)*
- Abschreibungen auf Lagerbestand*

Zu b) *Aufwendungen für bezogene Leistungen*

Hier sind enthalten:

- Energiekosten, vor allem Stromkosten*
- Unterhaltungsmaßnahmen in Hochbehältern und Tiefbrunnen*
- Sicherheitseinrichtungen UVV*
- Erdarbeiten durch Tiefbauunternehmen*
- Unterhaltung Rohrnetz (Hydranten / Schieber)*
- Leitungsortung/ - spülungen/ - und -einmessungen*

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

- Behebung von Rohrbrüchen
- Wasseruntersuchungen
- Reparaturen Fuhrpark
- Unterhaltungsmaßnahmen / Pflege von Grundstücken
- Kosten für die Wasseraufbereitungsanlage (URANEX / CARIX)

Für die im Wirtschaftsplan kalkulierten Stromkosten wurden die bis 2027 vertraglich festgelegten Energiepreise zugrunde gelegt.

5. Personalaufwand

Zu a) Die Personalaufwendungen orientieren sich am voraussichtlichen Personalbestand des Zweckverbandes unter Berücksichtigung der Tarifabschlüsse TV-V in 2025 mit Gültigkeit zum 31.03.2027.

Zu b), c) Diese Planpositionen stehen in prozentualer Abhängigkeit zur Position 5 a) Entgelte.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände wurden aufbauend auf dem Jahresabschlussergebnis 2024, den zu erwarteten aktivierungsfähigen Investitionsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres 2025 und den geplanten Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2026, entsprechend dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Anschaffung bzw. der Herstellung der Anlagegüter, errechnet.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebliche Aufwendungen werden überwiegend im Planansatz entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre angepasst. Allgemeine Preissteigerungen, entsprechend den Entwicklungen im laufenden Jahr 2025, finden ebenfalls Berücksichtigung:

- Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder
- Bürobedarf, Fachzeitschriften
- Unterhaltung EDV und Softwarepflege
- Fortbildungsmaßnahmen
- Gebühren / Beiträge
- Abgabe nach Wasserentnahmeentgeltgesetz LWEntG RLP
- Kosten des Zahlungsverkehrs
- Prüfungskosten Jahresabschluss
- Rechtsangelegenheiten
- Schutzkleidung
- Telekommunikationskosten
- Unterhaltung Betriebsgebäude/ -gelände
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
- Veröffentlichungen
- Versicherungen
- Wartungskosten
- Sicherheitstechnische Beratung
- Datenschutzrechtliche Beratung

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich u.a. um Erträge aus der Abzinsung gem. BiLMoG.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen für die im Vermögensplan ausgewiesenen Darlehensaufnahmen für die Mittelherkunft werden mit Betrachtung der aktuellen Zinsentwicklung bzw. Zinsprognosen berücksichtigt. Im Wirtschaftsjahr 2026 steht eine Umschuldung aufgrund von Verlängerungen der Zinsfestschreibungen für ein Restkapital von rd. 1.000 TEUR an.

12. Sonstige Steuern

Ausschließlich Kfz- und Grundsteuer sind hier berücksichtigt.

13. Jahresergebnis

Im Ergebnis ergibt sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 368.423 EUR.

Vermögensplan 2026

	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>
	<u>2026</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
1. Einnahmen (Mittelherkunft)			
Zugang Empfangene Ertragszuschüsse	170.000	250.000	200.000
Sonderposten für Investitionszuschüsse	21.000	0	172.000
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.663.000	1.672.000	1.550.000
Darlehensaufnahmen	3.082.568	2.448.028	2.123.650
Zinslose Fördermittel	0	277.500	605.000
Jahresgewinn	0	0	7.614
	4.936.568	4.647.528	4.658.264
2. Ausgaben (Mittelverwendung)			
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	263.795	261.370	253.370
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.800	9.819	14.294
Investitionsmaßnahmen	3.536.550	3.593.030	3.630.200
Darlehenstilgung	755.000	768.000	760.400
Jahresverlust	368.423	15.309	0
	4.936.568	4.647.528	4.658.264

Investitionen 2026

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<u>1. Wassergewinnungsanlagen</u>		<u>30.000</u>
a) Tiefbrunnen, Sanierung		
- Tiefbrunnen Karlshof	15.000	
- Pumpentausch	15.000	
<u>2. Wasseraufbereitungsanlagen</u>		<u>0</u>
keine Investitionen vorgesehen	0	
<u>3. Wasserverteilungsanlagen (Speicheranlagen, Pumpstationen u.ä.)</u>		<u>263.500</u>
a) Zwischenpumpstation Schweppenhausen	15.000	
- Nachrüstung Spitzenlastpumpe		
b) HPW Windesheim und Tiefbehälter HPW	30.000	
- energetische Optimierung Rohrinstallationen, Pumpen etc.		
c) HB Roter Kopf	150.000	
- Sanierungsplanung und Start der Durchführung		
- Erneuerung Rohrinstallation, Schwimmerventil		
- Erneuerung Belüftung, Beleuchtung, elektr. Anlagen		
- Erneuerung Abdichtung, Überdeckung		
d) HB Hergenfeld	30.000	
- Variantenuntersuchung zum Neubau		
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung		
- Grundstückskauf für Neubau Hochbehälter	7.500	
e) Hochbehälter Einbauten/Erweiterungen (u.a. Ventile, Einlaufklappen)		
- Einlauf Regelventile im HB Stromberg Hz	8.000	
- Schwimmerventile einschl. Rohrleitungen in div. Hochbehältern	15.000	
f) ZPW Guldental	8.000	
- Einbau Motoreinlaufklappe		
<u>4. Leitungsnetze</u>		<u>2.298.500</u>
a) ON - Erneuerungen		

Eigenplanungen

Dörrebach

- Schulstraße (Bestand GG DN 80), 180 m 162.000

Gutenberg

- Schulstraße (Bestand GG DN 100/DN 150), Planung und Genehmigung 15.000

Windesheim

- Römerbergblick teilweise, Bürgermeister-Dielhenn-Straße
bis Kreuznacher Straße (Bestand GG DN 100), 615 m 554.000

Bretzenheim

- Kleine Straße/ Kreuzstraße, Erneuerung Hausanschlüsse,
Schieber und Hydranten 98.000

Planungen der Verbandsgemeinden / LBM

Bingerbrück

400.000

- Ausbau der Koblenzer Straße und Am Rupertsberg (Bestand 2 x GG
DN 150), 800 m

Hargesheim

120.000

- Alfred-Delp-Schule, Verlängerung Kirchstraße (Bestand GG DN 100),
240 m

Langenlonsheim

180.000

- Löhrstraße (Bestand GG DN 100), 360 m

Waldalgesheim

230.000

- Rummelsheimer Straße (K5) (GG DN 100), 460 m

Schöneberg

169.500

- Soonwaldstraße (Erneuerung Schieber, Hydranten, Hausschieber)

Stromberg

160.000

- St.- Jakobus-Straße (Erneuerung Schieber u. Hydranten)

b) ON - Erweiterungen (NBG)

Hergenfeld

- Auf Maien

Stromberg

- Alter Steinbruch

c) Zubringerleitungen (ehem. Transportleitungen)

210.000

- Zubringerleitung ZPS neu bis ZPS alt (Schweppenhausen) 200 m

5. Fernsteuerung / Messeinrichtungen / E-Technik

410.000

a)	Erneuerung/ Erweiterung HIGH-LEIT/ Fernwirktechnik - Austausch diverser Unterstationen, 2. Abschnitt	110.000
b)	Umrüstung / Erweiterung Schaltschrank Hauptpumpwerk wegen Zugang FFA-PV	75.000
c)	Erneuerung Schaltschrank HB Seibersbach	25.000
d)	Funkwasserzähler	200.000

6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

451.550

a)	Werkzeuge und Geräte - Werkzeuge, allgemein - Schweißzelte zum Witterungsschutz bei Rohrleitungsarbeiten - Schälgeräte und Haltevorrichtung Ritmo - Akku Pack Esders Instagrid One (mobiler Netzersatz) - Trinkwasserkamera (Rohrkamera) - Tauchpumpe Mast	4.600 2.400 4.300 4.000 1.500 2.250
b)	Verwaltung - Büromöbel und ergonomische Bürostühle - Büroausstattung Umbau Fachbereich 3 - Planung, Umbau Klimatisierung 2. OG einschl. Besprechungsraum	2.500 20.000 25.000
c)	Fahrzeuge - Anhänger (Rohranhänger bis 12 m Baulänge) - mobiles Notstromaggregat Netzversorgung div. HB	15.000 25.000
d)	Betriebsgelände - Wallbox für Elektrofahrzeuge (3 Stück) - Photovoltaik Freifläche, HPW-Dach einschl. Schaltanlage	15.000 330.000

7. Verwaltungsbereich

83.000

a)	Software - PDF Exchange Editor 25 Lizenzen - Windows Server Datacenter Lizenz - Unvorhergesehene Software	1.270 10.000 8.730
b)	Hardware - Tablets Außendienst - Unvorhergesehene Hardware - Server	2.000 10.000 30.000

c)	Objektschutz, -überwachung	
	- Sicherungseinrichtungen div. Objekte	7.000
	- Austausch Router für die Kameraüberwachung (2 Sütck)	6.000
d)	Wassernutzungsrechte / Grundstücke	
	- für WSG TB Waldalgesheim	8.000

Summe der Investitionen

3.536.550

8. Verpflichtungsermächtigungen

a)	Wassergewinnung: Planung zur Erneuerung/ Sanierung bestehender Brunnen	100.000
b)	Wasseraufbereitung	120.000
c)	Wasserverteilung: Planungskosten für Erweiterungen/ Sanierung von Behältern	400.000
d)	Leitungsnetze: Projektinitialisierung i.d. 2. Jahreshälfte	300.000
e)	Aussendienst-Fahrzeug: Auftragsvergaben aufgrund langer Lieferfristen	40.000
		960.000

Finanzplan 2026

<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR

I. Einnahmen (Mittelherkunft)

1. Zugang Empfangene Ertragszuschüsse/ Zugang Sonderposten für Investitionszuschüsse	250 0	170 21	150 0	150 0	150 0
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.672	1.663	1.692	1.694	1.707
3. Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten					
a) Darlehensaufnahme	2.448	3.083	2.664	2.638	2.591
b) Zinslose Fördermittel	277	0	0	0	0
4. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	4.647	4.936	4.506	4.482	4.448

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse Auflösung Investitionszuschüsse	261 10	263 13	266 13	237 13	206 13
2. Investitionen, gemäß beigefügtem Investitionsprogramm	3.593	3.537	3.520	3.532	3.529
3. Tilgung von Darlehen planmäßige und außerplanmäßige	768	755	707	700	700
4. Jahresverlust	15	368	0	0	0
Summe Ausgaben	4.647	4.936	4.506	4.482	4.448

Stellenplan 2026

Organisationsbereich	Zahl der Stellen				Bemerkungen
	2025	tatsächliche Besetzung 30.06.2025	2026	Vollzeit-äquivalente 2026	
Werkleitung	1	1	1	1,00	
Assistenz ¹⁾	2	2	2	1,13	2 Teilzeit mit 20 +24 Std./Woche
	1	1	1	0,56	1 Teilzeit mit 22 Std./Woche
Zwischensumme	3	3	3	1,69	
Raumpflege	1	1	1	0,19	1 Teilzeit mit 32 Std./ Monat
Zwischensumme	1	1	1	0,19	
Fachbereich 1	3	3	3 ²⁾	3,00	1 Stelle k.w.
Betrieb	0	1	1	1,00	
Wasserversorgung	2	1	1	1,00	
	10	10	10	10,00	
Zwischensumme	15	15	15	15,00	
Fachbereich 2	1	1	1	1,00	
Betrieb	2	1	2	2,00	
Elektrowesen	1	1	1	1,00	
Zwischensumme	4	3	4	4,00	
Fachbereich 3	1	0	0	0,00	
techn. Verwaltung	0	0	1	1,00	
	2	2	2	2,00	
	2	2	2	2,00	
Zwischensumme	5	4	5	5,00	
Fachbereich 4	1	1	1	1,00	
kaufm. Verwaltung	1	1	1	1,00	
	1	1	1	1,00	
	3	3	3	3,15	
Zwischensumme	6	6	6	6,15	2 Vollzeit/2 Teilzeit mit 20+25 Std./Woche
Summe	35	33	35	33,03	
nachrichtlich:					
Auszubildende/-r	2	1	1	1	

Bemerkungen:

- ¹⁾ Der Ausweis von 3 Stellen im Fachbereich Assistenz resultiert aus der tatsächlichen Besetzung mit 3 Teilzeitkräften in verschiedenen Entgeltgruppen, welche in Summe der Wochenstunden unterhalb von 3 Vollzeitäquivalenten liegen.
- ²⁾ Mit Renteneintritt zum 30.09.2026 eines Meisters im Fachbereich 1 Betrieb Wasserversorgung, welcher seit Oktober 2025 innerhalb der Altersteilzeit die Freistellungsphase in Anspruch nimmt, ist dessen Ausweis im Stellenplan künftig wegfallend.

Investitionsprogramm 2026

	<u>2025</u> TEUR	<u>2026</u> TEUR	<u>2027</u> TEUR	<u>2028</u> TEUR	<u>2029</u> TEUR
1. Wassergewinnungsanlagen					
Kosten:	40	30	510	555	610
Folgekosten:	1,6	4,5	28,6	73,8	126
2. Wasseraufbereitungsanlagen					
Kosten:	0	0	190	20	20
Folgekosten:	0	0	9	17	19
3. Wasserverteilungsanlagen					
Kosten:	686	264	1.105	340	675
Folgekosten:	17	42	81	179	269
4. Leitungsnetze					
Kosten:	1.853	2.299	1.200	2.400	2.000
Folgekosten:	52	171	270	378	518
5. Messeinrichtungen					
Kosten:	442	410	290	60	60
Folgekosten:	23	67	103	121	127
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Kosten:	486	452	140	70	74
Folgekosten:	32	94	132	146	156
7. Verwaltungsbereich					
Kosten:	86	83	85	87	90
Folgekosten:	8	24	40	57	74
	3.593	3.537	3.520	3.532	3.529